

Österreichischer Briefftaubensport

Offizielles Mitteilungsblatt des österreichischen Verbandes der Briefftaubenzüchter

Folge 2/2010

Österreichische Post AG

Info.Mail Entgelt bezahlt



Walter Ernst – 2009 wieder der beste Schlag Österreichs!!!



Clemens Ivanschitz berichtet über einen Ausnahmekönner

An einem sonnigen Mittwochmorgen mache ich mich auf den Weg ins schöne Weinviertel in Niederösterreich. Mein Ziel ist die Stadt Stockerau im Bezirk Korneuburg. Mit ca. 15 000 Einwohnern ist diese Stadt die größte im Weinviertel. In der Kaserngasse 37 wohnt der Grund meines kleinen Ausfluges: Der amtierende österreichische Alttaubenmeister Walter Ernst. Sportfreund Walter ist 73 Jahre alt und nimmt seit 1954 (!!) aktiv am Reisegeschehen teil. Er schickte schon zu Zeiten, in denen die Tauben noch mit der Bahn zum Hochlassort gebracht wurden. In den Anfangsjahren wurde nicht sonderlich erfolgreich gespielt, es waren Lehrjahre. Der große Durchbruch gelang 1979. Seither ist Sportfreund Walter fast jedes Jahr auf den vordersten Plätzen der Verbandsmeisterschaften zu finden. Nach den Jahren 1979, 1998, 1999, 2000 und 2008 wurde im vorigen Jahr 2009 bereits zum 6. Mal die Verbandsmeisterschaft für Alttauben gewonnen. Eine phantastische Leistung, für mich ein Rekord für die Ewigkeit.

Es wurde bereits mehrfach über diesen Ausnahmekönner berichtet, da seine Erfolge in den letzten 20 Jahren einfach phänomenal waren und seinesgleichen suchen. Da Ernst auch in den letzten beiden Jahren wieder super gespielt hat, war ich natürlich sehr neugierig wie der aktuell beste Züchter in Österreich mit seinen Tauben umgeht. Ich nutzte meine Zeit in Stockerau zu einem Interview, welches ich ihnen natürlich nicht vorenthalten möchte. Ich hoffe ich konnte Fragen stellen, die für sie, liebe Leser, interessant sind. Viel Vergnügen!

Hallo Ernst, danke dass du dir für dieses Interview Zeit nimmst. Wie läuft die aktuelle Saison?

„Ich bin bis jetzt zufrieden, auch wenn der 3.Flug ab Riedau (Anm. Autor: 180km- Hochlass 14:45) für mich ungewohnt verlustreich verlief. In der ganzen Region fehlten über Nacht Tauben und es fehlen bis heute (3 Wochen später) einige sehr gute Tauben. Aber nichts destotrotz, das gehört leider zu unseren Hobby dazu. Wir hatten sehr schlechtes Wetter und es war über einen Monat sehr regnerisch. Ich habe bis jetzt eine durchschnittliche Reiseleistung von 75% und meine Tauben gewannen 4. erste Konkurse bei 6 Flügen. Das ist, denke ich, ganz ordentlich. Wenn es so weiter geht, muss man heuer wieder mit mir wieder rechnen. Die Formkurve zeigt steil nach oben.“

Wie viele Tauben werden zum Saisonstart gesetzt und welches Reisesystem bevorzugst du?



Ernst Walter mit seinem ganzen Stolz, dem 3. Asyogel des Verbandes

„Ich beginne die Saison mit ca. 55 Tauben, die nach der totalen Witwerschaft geführt werden. Ich paare meine Mannschaft vor den Flügen zwei Mal. Die erste Anpaarung erfolgt Anfang März. Nach einigen Tagen brüten werden die Eier abgeräumt und die Tauben sitzen wieder getrennt. Am 8. April wird zum zweiten Mal gepaart. Wieder dürfen sie einige Tage brüten. Danach beginnt die eigentliche Witwerschaft. Grundsätzlich werden beide Geschlechter eingesetzt, ich muss aber dazu sagen, dass die Weibchen von einigen älteren Reisevögeln zu Hause bleiben. Zuerst werden um 7 Uhr die Vögel für eine Stunde trainiert, danach sind die Weibchen dran. Das ganze Spiel wiederholt sich am Abend. Mir macht es auch nichts aus, wenn sie von der Stunde im Freien, einige Zeit am Dach sitzen, es wird kein Zwangstraining durchgeführt. Vor dem ersten Vorflug trainiere ich privat maximal 5 Mal bis auf ca. 50km Entfernung. Das muss reichen. Früher hab ich auch schon mal zwischen den Flügen einen Trainingsflug gemacht. Das ist sicher nicht schlecht, aber mittlerweile ist mir das zu viel Aufwand. Die Weibchen werden tagsüber in einem kleinen Volierenorbau gesperrt, um das Paaren untereinander zu verhindern. Zur Mittagszeit lass ich die Damen kurz in den Schlag, damit sie trinken. Danach geht's wieder ins Freie.“

Welche Tauben sorgen aktuell für deine Erfolge bzw. waren für die Meisterschaft 2009 verantwortlich?

„Mein heutiger Stamm besteht grob gesagt zu 80% aus Vandenabeele Nachzucht -Tauben und die restlichen 20% sind zum Teil die Caesar - Linie von Toni van Ravenstein und Tauben mit Van Hove Uytterhoeven - Abstammung. Besonders erwähnen möchte ich zwei Original Moritz Seitz

Vögel aus dem Jahr 2001. Zwei Enkel des „Kolonel“ (Gaby Vandenabeele) mit den Endnummern 130 und 230. Beide haben bei mir mehrere Meisterschaftstauben gebracht. Aus dem 130 stammt mein 311-05-150. Er fliegt 2009 11 Preise und hält aktuell in diesem Jahr wieder bei 6/6 Preisen mit ca. 460 As-Punkten. Aus dem 230 von Moritz Seitz züchte ich den Vogel 311-04-224. Eine Reisegranate mit 12 Preisen im Jahr 2009. In den beiden Jahren davor fliegt er jeweils 11 Preise mit entsprechenden Spitzenpreisen. Heuer wieder ganz stark ist mein 311-06-044. Nach 10 Preisen 2009 hält er heuer wieder bei 6/6 Preisen und 404 As-Punkten. Den 44 hab ich aus einem Enkel „Kolonel“ gezogen, die Mutter ist ein Janssen-Weibchen.

Mein schnellster Vogel im vorigen Jahr war der 311-05-155. Er wird 3. As-Vogel auf Verbandsebene mit 840 As-Punkten. Er stammt väterlicherseits aus der Linie des „Little Star“ von Toni van Ravenstein und mütterlicherseits aus der Caesar-Linie mit einem Schuss Vandenabeele. Bei mir dreht sich alles um das „Gold aus Dentergem“, ich bin mehr als zufrieden mit diesen Tauben.

Nicht unerwähnt möchte ich die Tauben meines Freundes Wilhelm Kix lassen. Von ihm hab ich einige Super Zuchttauben bekommen, da er 2007 aufhören musste. Diese



Reiseweibchen - tagsüber ausgesperrt

führen wieder hauptsächlich Vandenabeele Blut.

Weiters habe ich von Herbert Lutmannsberger (Frauenkirchen) zwei Vögel im Reiseschlag sitzen, die ganz super fliegen. Der 103-07-2161 fliegt im Jahr 2009 12 Preise mit 734 As-Punkten und zählt zur Meistermannschaft 2009. Die nationale Meistermannschaft von 2009 bestand nur aus Männchen, die Weibchen waren voriges Jahr nicht so gut.“

Nehmen wir den letzten Flug (6. Würzburg) als Beispiel für deine Versorgungsmethode. Du erringst die ersten 7 Preise und machst 80% Preise. Wie wurden deine Tiere auf diesen 480km Flug vorbereitet?

„Dieser Flug war ein hartes Stück Arbeit für meine Tauben und sie haben diesen Flug mit Bravour gemeistert. Wer aber glaubt, dass ich irgendwelche Wundermittel habe, der irrt. Ich füttere meine Reisemannschaft nach der bekannten Hirn-Methode. Am Anfang der Woche (So/Mo) gibt es Säuberungsmischung. Danach erfolgt der Aufbau mit einer eiweißreichen Mischung am Dienstag und Mittwoch. Am Donnerstag und am Freitag werden die Energietanks der Tauben mit einer fettreichen Mischung aufgefüllt. Als Beiprodukte verwende ich übers Futter Maiskeimöl und Bierhefe (Di/Mi). In die Tränke gibt unter anderem ca. 2 Mal pro Woche eine Eigenkreation aus Apfelessig, Zwiebel und Knoblauch. Am Donnerstag gibt's Jod aus der Apotheke in die Tränke. Im Großen und Ganzen eigentlich eine Versorgung wie sie auf hunderten Schlägen durchgeführt wird. Ein festes Schema gibt's bei mir aber nicht, man muss schon genau wissen wie der kommende Flug wird und was der letzte Flug den Tauben abverlangt hat. Medizinisch mache ich vor der Saison während der zweiten Anpaarung (8. April) über 4 Tage eine Kur gegen Trichomonaden. Während der Saison geb ich alle 3 Wochen

nach dem Flug ein Trichomonadenmittel in die Tränke. Heuer habe ich auch eine Kur mit Para-stop gemacht. Vor dem Würzburgflug habe ich am Donnerstag das erste Mal ein Vitaminpräparat gegeben, vielleicht war das der entscheidende „Kick“. Da ich aber ohne Vitamingaben auch schon solche Ergebnisse erzielt habe, bin ich mir nicht sicher ob das so entscheidend war. Ich glaube, solch schwere Flüge liegen den Vandenabeele-Tauben am besten. Bei Rückenwind kann eine gute Taube schon mal versagen, doch bei Gegenwind zeigt sich die wahre Klasse eines Stammes.“

Wie lange lässt du erfolgreiche Tauben auf dem Reiseschlag bzw. welches Kriterium müssen zukünftige Zuchttauben erfüllen?

„Meine Alttauben müssen sich 4 Jahre auf dem Reiseschlag beweisen bevor sie im Zuchtschlag eine Zelle bekommen. Das heißt vier Jahre zweistellige Preiszahlen mit entsprechenden As-Punkten. Bei den Jährigen Tauben verlange ich 7-8 Preise. Es zählen aber nicht immer nur nackte Zahlen, man muss sich schon auf sein Gefühl verlassen, welche Taube das Zeug zu einer guten Zuchttaube hat oder welcher Jährige in die nächste Saison geht. Man muss seine Tauben gut kennen und es kommt schon vor, dass manchmal ein Jähriger mit 5-6 Preisen bleibt.

Das ist dann aber meistens ein Bruder von meinen Reiseassen. Da gehört schon die nötige Portion Glück dazu, sonst wäre es zu einfach, wenn aus den einstigen Reiseassen immer wieder Reiseasse fallen würden. Bei der Handbeurteilung bin ich ebenfalls vorsichtig. Ich sehe gerne ein langes Brustbein und eine Taube die sich leicht anfühlt, trotz entsprechendem Volumen. Die alten Janssentauben waren ein Paradebeispiel dafür.“

Wie sieht deine Bestandsgröße aus und wie ist deine Schlaganlage aufgeteilt?

„Wie ich dir schon erzählt habe, geh ich mit ca. 55 Reisetauben in die Saison. Diese sind im zweiten Stock des Nebengebäudes untergebracht. Als Besonderheit habe ich im Witwerschlag eine Lüftungsanlage eingebaut. Am Dachboden über meinem Wohnhaus befindet sich ein Zuchtschlag mit vorgebauter Voliere für 16 Paare. Aus diesen Paaren hab ich mir heuer 70 Jungtauben gezüchtet. So viel hatte ich noch nie. Normal sind es ca. 50 Stück. Ich finde man sollte seine Bestandsgröße sehr gut überdenken, sonst wird das Hobby schnell zur Belastung.“



Original Moritz Seitz Nr. 130, ein typischer Vandenabeele

Glaubst du, dass man gute Tauben auch durch Handbeurteilung erkennt, oder vertraust du nur auf den Korb? Was hältst du von der Augentheorie?



„Tauben die gut in der Hand liegen und schöne Augen haben kann man ohne Probleme züchten. Also Vorsicht. Es zählt einzig und allein die Preisliste. Ich glaube aber, dass gute Reisetauben niemals starke körperliche Mängel haben.“

Nach welchen Kriterien wählst du Neuanschaffungen aus bzw. wo hast du dich in letzter Zeit verstärkt?

„Ich habe mir 2007 Tauben von Wilhelm Kix zugelegt, da ich ihm vertrauen kann. Er ist ein Freund. Außerdem hatte er einige Vandenabeele Originale. Ganz nah an der Basis. Er hat diese mit Van Hove Uytterhoven Tauben gekreuzt. Das hat bei ihm schon gut geklappt, also gehe ich davon aus, dass es bei mir auch klappen wird. 2-3 Jahre habe ich Geduld mit neuen Tauben, sonst müssen sie wieder weichen. Ich möchte noch erwähnen, dass ich noch nie eine Taube ersteigert habe. Da braucht man einfach zu viel Glück.“

Welchen Zuchtweg verfolgst du um Jahre lang an der Spitze zu bleiben?

„Mein Zuchtsschlag ist mit 16 Zuchtpaaren bestückt. Wobei mir das Wort Zuchtpaar nicht sonderlich gut gefällt. Wer hat schon ein richtiges Zuchtpaar? Ich bin ständig auf der Suche nach dem Paar das goldene Eier legt und stelle die Paare jedes Jahr neu zusammen. Zwangsweise züchte ich viel in Linie da mein Zuchtmaterial einfach nichts anderes zulässt. Ich werde mich aber davor hüten, für die Reise zu viel Inzucht zu betreiben. Sommerjunge züchte ich nur ganz selten, dann aber ganz eng, da ich gutes Blut zu festigen versuche. Ich hatte 2008 17 Tauben mit 10 und mehr Preisen und im vergangenen Reisejahr waren es 16 Zweistellige. Das ist der Beweis, dass die Basis im Zuchtsschlag passt.“

Ernst, du hast alles gewonnen, was es zu gewinnen gibt, wie motivierst du dich jedes Jahr neu?

„Fast alles (lacht). Ich hatte leider noch nie den 1. As-Vogel im Verband. Diese Auszeichnung fehlt mir noch in meiner Sammlung. Vielleicht ist mir das in den nächsten Jahren noch einmal gegönnt. Aber in meinem Alter fällt einem alles ein bisschen schwerer. Die Konkurrenz wird immer weniger und es macht weniger Spaß gegen ein Dutzend Schläge zu reisen. Bin mir nicht ganz sicher wie lange ich noch aktiv reisen werde. Ich muss aber sagen, dass ich noch viel Freude an meinen

Tauben habe und als meine geliebte Frau vor Jahren verstarb, fand ich die nötige Ablenkung bei meinen Tieren. Zuerst wollte ich alles hinschmeißen, aber meine Freunde überredeten mich zum weitermachen. Ich bin froh, dass ich damals, in meiner tiefsten Trauer nicht alles aufgegeben habe. Die Tauben gehören einfach zu meinem Leben.“

Abschließend möchte ich mich für die Gastfreundschaft von Sportfreund Walter bedanken. Es waren für mich 3 sehr schöne Stunden beim Großmeister in Stockerau. Ich durfte ihm über die Schultern blicken und als ich die besten Tauben in der Hand gehalten habe, dachte ich mir: „Eigentlich sagen Tauben mehr als tausend Worte“. Mit den Vandenabeele Tauben hat er eine Basis, die auch in den nächsten Jahren für Spitzenleistungen sorgen wird.

Ich war zu Gast beim besten österreichischen Brieftaubenzüchter der letzten beiden Jahre.

Liebe Sportfreunde!

Die 2.Folge unserer neuen Verbandszeitung hat leider etwas auf sich warten lassen, aber besser zu spät als gar nicht.

Mittlerweile ist der Großteil der Alttaubenflüge absolviert und durch die große Hitze waren es durchwegs schwere Flüge. Ich habe vor, diesen Umständen Rechnung zu tragen. Unser Sportgerät ist nun einmal die Taube, und wir sind verpflichtet auf unsere Lieblinge besser acht zu geben. Eine Aufwertung der Flugleiter muss die Konsequenz der letzten Wochen sein. Der Flugleiter soll ohne Angabe von Gründen jederzeit kürzere Flugstrecken anordnen können, der Reiseplan darf nur noch so etwas wie ein Rahmenprogramm sein. Züchter denen das dann zu wenig ist, sollen sich dann ein Weitstreckenprogramm suchen. Verzeiht mir diese klaren Worte, doch wir sind das unseren Tieren und auch dem Tierschutz schuldig. Temperaturen von 37 Grad erlauben einfach keine Flüge über 300 Kilometer mittlerer Entfernung. Speziell Anfänger und etwas schwächere Spieler zahlen drauf und verlieren ihre Tauben, meistens pfeifen sie drauf und sagen unserem schönen Sport adieu, das kann es nicht sein.

Doch nun zu etwas ganz anderem. Es wird mir immer wieder berichtet, dass es Einsatzstellen gibt, in denen die Züchter ihre Tauben selber über die Antennen führen. Auch hier ein klares Wort: Das entspricht nicht unseren Bestimmungen und ist illegal. Selbstverständlich können solche Züchter an keinen Verbandsmeisterschaften teilnehmen. Für nächstes Jahr kündige ich auch Kontrollen bei diversen Einsatzstellen an. Unsere Präsidiumsmitglieder Gerhard Bartel und Josef Königshofer werden sich in Zukunft verstärkt dieser Thematik annehmen. Wir wollen einen sauberen Sport.

In der nächsten Folge werde ich über die Ergebnisse bei der Europameisterschaft in Mira, Portugal und bei der Weltmeisterschaft in Wilcza, Polen berichten. Außerdem gilt es die besten Sporttauben für die Olympiade zu nominieren.

Gut Flug!

Euer

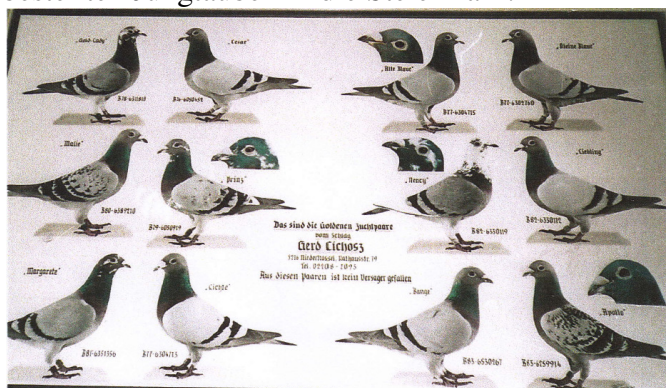
Franz Marchat



Wegen der nicht in den Griff zu bekommenden Raubvogelplage, habe ich mich entschlossen, den Brieftaubensport größtenteils einzustellen:

Sensationsverkauf!

So konzentriert kann Ihnen kein anderer europäischer Züchter die echte Czichosz-Rasse in Reinkultur anbieten. Seit 23 Jahren züchte ich die Rasse Gerd Cichosz aus Niederkassel bei Bonn, der gezielt den Schlag Pol Borgmann u. Sohn Marcel aus Tournhout (Belgien) aufkaufte. Mein leider viel zu früh verstorbener Freund Gerd Cichosz brachte mir aus folgenden Basistauben die bestellten Jungtauben in die Steiermark:



Ich biete Ihnen den gesamten rein gezüchteten Stamm zum Kauf an (ca. 100 Stück).

Nach Möglichkeit einem Züchter.

Verkaufspreise nach Vereinbarung!!!

Günther u. Helga Lindner

Alte Schulgasse 53, A-8950 Stainach

Tel.: 0043 / 3682 / 23 248

Mobil: 0043 / 664 / 79 00 621

Bezahlte Anzeige

Flugleiter Ulrich Jüttner ein großes Lob, sein Einsatz für das Gelingen eines Wettfluges ist vorbildlich und bedarf absolut keiner Besserwisseri.

Wer in der RV – Amstetten einen Spitzenrang erreichen will, muss an einen der beiden Topschläge Johann Schön und Erich Höld vorbeikommen. Auch 2009 errang Johann Schön die 1.RV-Alttaubenmeisterschaft, 1.RV-Jungtaubenmeisterschaft, 1. Jubiläums-Alttauben- und Jungtaubenmeisterschaft (50 Jahre Verein 309 u. 310) die 3.Städte- (gemeinsam mit der RV- St.Pölten) sowie die 5. Nationalmeisterschaft. Erich Höld gelang es die 1.RV-Jährigen- und 1.Jährigenjubiläumsmeisterschaft zu gewinnen, der Glanzpunkt der Saison 2009 war die Erreichung der 2.Nationalmeisterschaft.

Die besten Tauben werden in der RV-Liste Amstetten ermittelt. Den RV besten Altvogel (elfter AS-Vogel des Verbandes) mit der Nummer 310-06-201 12/12 Preise stellte Sportfreund Walter König, bestes Altweibchen u. Jährigenweibchen 309-08-047 11/9 Preise kommt von Josef Eppensteiner, bester Jähriger Vogel 310-08-870 12/11 Preise kommt von Johann Schön. Bei den Jungtauben gab es keine bessere als die Brieftaube mit der Nummer B 09-6016923 (Natural Zuchtstation) von Gerhard Eder, der sich zu seinem Fünfzigsten das schönste Geschenk selber machte. Die schnellste jährige Taube von Montabaur 417-08-438 V von Schober Karl gewann den Geldpreis.

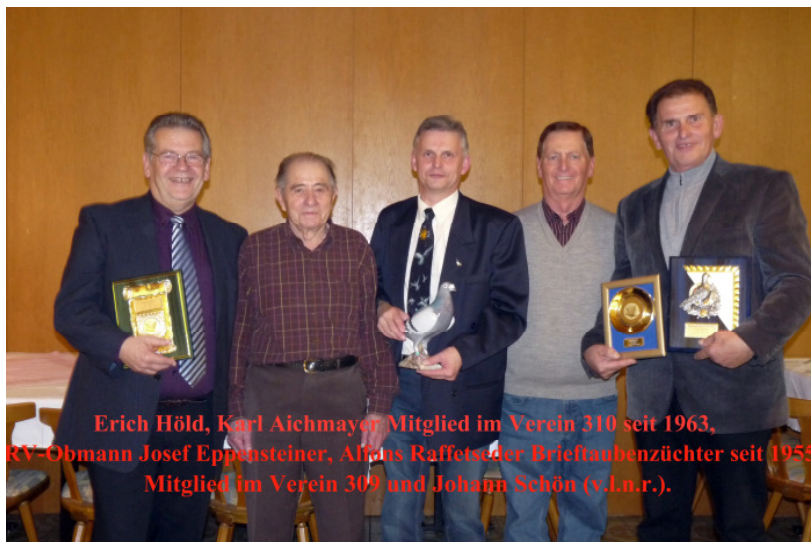
An den Wettflügen 2009 beteiligten sich von der RV-Amstetten 16 Sportfreunde. Die Meisterschaften werden nach einem Punktemodus ausgeflogen, hundert Punkte pro Preis + 20 % mittlere Entfernung + AS – Punkte mit den vier besten Tauben.

Alttaubenmeisterschaft:

1. Schön Johann	10115,08 Punkte
2. Höld Erich	9274,21 „
3. König Walter	7274,20 „
4. Steinbichler Stefan	7212,48 „
5. Schober Karl	7089,80 „
6. Eppensteiner Josef	6354,71 „
7. Strasser Leopold	5738,55 „
8. Wimmer Karl	5496,23 „
9. Hodzic Suad	5344,77 „
10. Martinovic Slavko	4859,62 „

Bericht der RV- Amstetten

Das Reisejahr 2009 war für die Züchter der Reisevereinigung ein sehr erfolgreiches, mit dem Erreichen der zweiten und fünften Nationalmeisterschaft sowie dem elften AS – Vogel des Verbandes. Die RV – Meisterschaft wird in der Gebietsliste Amstetten/St.Pölten ausgeflogen bei einer Konkurrenz von vierzig Züchtern, davon befinden sich vier Sportfreunde unter den ersten zehn Nationalmeistern. Um solche Leistungen zu erbringen gebührt unserem



Erich Höld, Karl Aichmayer Mitglied im Verein 310 seit 1963, RV-Obmann Josef Eppensteiner, Alfons Raffetseder Brieftaubenzüchter seit 1955 Mitglied im Verein 309 und Johann Schön (v.l.n.r.).

Jährigenmeisterschaft:

1. Höld Erich	6382,15 Punkte
2. Eppensteiner Josef	5245,80 „
3. Schön Johann	5099,62 „
4. Martinovic Slavko	4859,62 „
5. Schober Karl	4584,77 „
6. Hodzic Suad	4261,12 „
7. Nagelhofer Robert	4237,12 „
8. Strasser Leopold	4053,94 „
9. Steinbichler Stefan	3893,16 „
10. Mayr David	1538,18 „

Weibchenmeisterschaft:

1. Eppensteiner Josef	5111,61 Punkte
2. Hodzic Suad	4765,05 „
3. Martinovic Slavko	3937,04 „
4. Nagelhofer Robert	2805,53 „
5. Gangl Helmut	712,68 „

Jungtaubenmeisterschaft:

Modus: Wie bei den Alttauben aber mit 50 % Km Punkten und fünf Tauben RV - Liste Amstetten, von fünf Wettflügen, die vier besten.

1. Schön Johann	4396,46 Punkte
2. Steinbichler Stefan	4174,50 „
3. Höld Erich	4053,90 „
4. Eder Gerhard	3740,94 „
5. Hodzic Suad	3662,20 „
6. Martinovic Slavko	3462,59 „
7. Gangl Helmut	3383,70 „
8. Stockinger Walfred	3231,95 „
9. Schober Karl	3169,60 „
10. Eppensteiner Josef	3155,86 „

Jubiläumsmeisterschaft:

Modus Alttauben: Eine vorbenannte Taube + eine nicht benannte Taube nach Meisterschaftsmodus + die zwei schnellsten Tauben nach AS-Punkten je Liste.

1. Schön Johann	7343,16 Punkte
2. Höld Erich	6568,97 „
3. Walter König	6184,89 „

Modus Jährige: Nach Preiskilometern ohne Endflug.

1. Höld Erich	9860 PreisKm.
2. Martinovic Slavko	8814 „
3. Schön Johann	8572 „

Modus Jungtauben: Wie bei der RV-Jungtaubenmeisterschaft, aber auf die einzelne Taube bezogen.

1. Schön Johann	4016,59 Punkte
2. Steinbichler Stefan	3786,55 „
3. Hodzic Suad	3662,20 „

Regionalpreisverteilung Bölcske - Ungarn



Unser Sportfreund Kiss Julius vom Verein 901 hat sich in Bölcske/Ungarn ein Hotel gebaut, die Sportfreunde Pillwein Herbert, Nurschinger Alfred sowie Herta und Oswald Laditsch wurden von der Familie Kiss zur ungarischen Regionalpreisverteilung, welche am 28.11.2009 in Bölcske im Hotel der Familie Kiss stattfand eingeladen. Die Gastfreundschaft war wie immer hervorragend.

Herta Laditsch

27 österreichische Tauben bei der Weltmeisterschaft in Wilcza, Polen

An einem schönen Morgen Ende April machten wir uns auf den Weg in das kleine polnische Städtchen Wilcza in der Nähe von Kattowitz. Dort steht nämlich der Schlag für die heurige FCI-Weltmeisterschaft.

Wir, das sind Peter Groiss, RV-Obmann von St.Pölten, Karl Preinreich unser Neumitglied und ich als



Chauffeur in bewährter Weise. Ca. 450 km für eine Strecke galt es zu absolvieren, im Gepäck hatten wir 27 österreichische Jungtauben, die unsere Farben vertreten werden. Die Fahrt ging sehr schnell und ohne Staus, doch ab der polnischen Grenze bis Wilcza gab es kein Weiterkommen mehr, die Straße führte durch unzählige Ortschaften, eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 30 km/h war das höchste der Gefühle. Endlich angekommen war keiner da. Nach kurzer Zeit kam der polnische Schlagpflieger, er konnte natürlich kein Wort Deutsch, doch irgendwie verständigen sich Taubenzüchter auf aller Welt. Er versorgte die Tauben sofort perfekt mit einer Kombipille und er tauchte auch jede Taube einzeln ins Wasser. Die Schlaganlage ist



Vor der Schlaganlage mit den beiden polnischen Mängern

wunderschön und perfekt für die Tauben gemacht. Unsere Tauben kamen in ein eigenes Abteil, diesen Tag waren schon vier andere Verbände anlieferen, unter anderem auch die Deutschen. Als die Arbeit verrichtet war, kam auch noch der Manger der Schlaganlage. Er will in Zukunft ein One-Loft-Race von dieser Anlage starten. Alles in allem hatten wir ein gutes Gefühl, ich glaube unsere Tauben sind in guten Händen, jetzt brauchen wir nur noch bei der WM zuschlagen. Wir verabschiedeten uns und nach einer kurzen Rast ging es ab nach Hause.

Franz Marchat

Bericht der Reisevereinigung „Groß-Wien“

Der RV gehörten im Reisejahr 2009 die Vereine“ 304 Sieger-Vösendorf “ und 320 "1.Perchtoldsdorfer Reisebrieftauben-Club“ an.

Die RV Alt-und Jungtaubenmeisterschaften wurden wie immer mit dem System der fünf vorbenannten und gleichzeitig der fünf beständigsten Tauben ausgeflogen. Es wurden in der RV 4550Alttauben von 12 Züchtern und 2946 Jungtauben von 13 Züchtern gesetzt. Die Ergebnisse im Einzelnen:

1. RV-Alttaubenmeisterschaft

- 1.Preis: Zimmer&Fröch 44620,0 Pkt 90 Tauben
2.Preis: Koch Hermann 4255,5 Pkt 83 Tauben



- 3.Preis: Lehner Leopold 3947,5 Pkt 77 Tauben
4.Preis: Adam Wilhelm 3573,0 Pkt 73 Tauben
5.Preis: Reiter Manfred 3276,5 Pkt 63 Tauben

2. RV-Kurzstreckenmeisterschaft

Erringer: Koch Hermann mit 40 Tauben 1312,0 Punkte.
Gewertet wurden die Wettflüge 1,2,3,4 und 7

3. RV-Mittelstreckenmeisterschaft

Erringer: Zimmer&Fröch mit 30 Tauben 1527,0 Punkte.
Gewertet wurden die Wettflüge 5,8,10 und 12



4. Gedenkmeisterschaft Erich Tichy - Weilstrecke

Gewertet wurden die Wettflüge 6,11 und 13.

Es wurden 3 Preise vergeben:

- 1.Preis: Zimmer&Fröch 1857,0 Punkte und 27 Tauben.
2.Preis Koch Hermann 1723,0Punkte und 26 Tauben.
3.Preis: Lehner Leopold 1659,0 Punkte und 24 Tauben
Der Gewinner des 1.Preises erhält einen Wanderpokal.
Wird dieser dreimal gewonnen, geht er in den Besitz des Erringers über.

5. RV-Jährigenmeisterschaft

- 1.Preis: Zimmer&Fröch 36 Best. 1859,0 Pkt
2.Preis: Koch Hermann 35 Best. 1705,5 Pkt
3.Preis: Lehner Leopold 33 Best. 1644,5 Pkt
Gewertet wurden die 5 beständigsten jährigen Tauben mit den meisten Preisen

6. RV-Generalmeister

Mit den meisten Punkten aus den Alt- und Jungtaubenwettflügen
Zimmer&Fröch 5709,5 Punkte

7. Meisterschaft mit den 5 schnellsten Tauben

Erringer: Lehner Leopold 5379,10 ASS – Punkte bei 20925km. Gewertet wurden bei jedem Wettflug die 5 schnellsten Tauben eines Züchters.

8. RV-Bestgereister Vögel

1. Platz: Adam Wilhelm 10 Pr. 507.5 Pkt 320-05-321
2. Platz: Zimmer&Fröch 10 Pr. 506.5 Pkt 320-07-420
3. Platz: Kiraly Richard 10 Pr. 496.0 Pkt 304-06-103

9. RV-Bestgereistes Weibchen

1. Platz: Zimmer&Fröch 11 Pr. 560.0 Pkt 320-07-422
2. Platz: Zimmer&Fröch 10 Pr. 541.5 Pkt 320-07-453
3. Platz: Koch Hermann 10 Pr. 504.5 Pkt 320-05-049

10. RV-Bestgereiste 3 Weibchen

Erringer: Zimmer&Fröch
320-07-422 W 11 Pr.
320-07-453 W 10 Pr.
320-08-540 W 6 Pr.
Summe: 27 Preise

11. Gedenkpreis - Emil Turnowsky (gespendet von Sportfreund LÖSCHL Hans)

Mit den 5 vorbenannten Serientauben beim weitesten in der RV Groß-Wien durchgeführten Wettflug (Montabaur)
Erringer: Lehner Leopold
4 Serienpreise 330.0 Pkt. 221,04 ASS-Pkt

12. Verein904-Gedenkwanderpokal

Tagessieger beim letzten, weitesten VRV -Wettflug
Erringer 2009: Koch Hermann

13. RV-Jungtaubenmeisterschaft

1. Preis: Lehner Leopold 1511,0 Pkt. 38 Tauben
2. Preis: Stockinger Franz 1298,0 Pkt. 33 Tauben
3. Preis: Fürmsinn Karl 1226,5 Pkt. 30 Tauben
4. Preis: Adam Wilhelm 1100,5 Pkt. 29 Tauben
5. Preis: Zimmer & Fröch 1089,5 Pkt. 31 Tauben

14. RV-Bestgereiste Jungtauben

1. Koch Hermann 320-09-404 5 Pr. 194.5 Pkt
2. Lehner Leopold 320-09-205 5 Pr. 190.5 Pkt
3. Lehner Leopold 320-09-271 5 Pr. 188.5 Pkt

15. Jungtaubenderby

Es zählten von den ersten 10 ausgegebenen Fußringen jedes Züchters-Jahrgang 2009- fünf Derbytauben, die vor 1. Jungtaubenwettflug gemeldet wurden.

1. Preis: Lehner Leopold 16 Derbytauben
2. Preis: Adam Wilhelm 14 Derbytauben
3. Preis: Stockinger Franz 13 Derbytauben
4. Preis: Koch Hermann 11 Derbytauben
5. Preis: Zimmer&Fröch 8 Derbytauben



16. Weitstrecken-Championat 2009

mit den RVen Groß-Wien, Wien-Nord, Wienerwald und Neusiedl

1. Göttl Johann	Verein 101	55 Punkte
2. Königshofer Josef	Verein 101	47 Punkte
3. Butyka Ferenc	Verein 308	46 Punkte
4. Lehner Erwin	Verein 102	46 Punkte
5. Kaintz Johann	Verein 101	44 Punkte

Die Preislisten sind unter:

<http://members.aon.at/brieftaubenvrv/Growie1.htm>

zu sehen.

Franz Stockinger

Bericht über die deutsche Brieftaubenausstellung vom 12.2. bis 14.2.2010

Als Delegierter des österr. Verbandes konnte ich mit zahlreichen Offiziellen von Verbänden aus ganz Europa an dieser Verbandsausstellung teilnehmen. Der Besuch der Deutschen Brieftaubenausstellung ist ein Höhepunkt in einem Brieftaubenjahr, hier lebt noch das Züchtergespräch.

Die von außen erzwungene Verlegung des gewohnten Januartermins und die prekäre Wetter- und Straßensituation war kein Hindernis für die Sportfreunde, die deutsche Brieftaubenausstellung nicht zu besuchen.

Über 1000 Tauben wurden auf der „Schau der Besten“ ausgestellt, hier konnte man feststellen, dass Brieftauben mit großen Leistungen 12 bis 13 errungene Preise im Reisejahr auch einen hohen Standard haben.

Eine Bereicherung der diesjährigen Verbandsausstellung war die Teilnahme des Verbandes Deutscher-Rassetaubenzüchter (VDT). In großen



Flügen gewertet. Meisterschafts-Modus: Preis = 4 Punkte km 1% Punkte AS Punkte 0,5 % Punkte.

RV-Meisterschaft Alttauben

1.KOENIGSHOFER JOSEF	333.758P.	39Pr	16619 km
2.LEHNER ERWIN	309.303	36	15445
3.KAINTZ JOHANN	294.256	37	13657
4.GOELTL JOHANN	279.813	34	13349
5.JONOVIC NENAD	277.646	33	13664
6.TSCHIDA GOTTFRIED	264.738	31	13378
7.STEINER JOSEF	251.603	31	11936
8.FANGL JOSEF	247.436	30	12046
9.PECK ERICH+RENATE	242.540	29	11929
10.CSIDA JOHANN	228.548	27	11536

Volieren konnten 70 verschiedene Rassetauben besichtigt werden. Die 1.Offene Europaschau im Rahmen der Verbandsausstellung mit Teilnehmern aus den Verbänden Rumänien, Belgien, Niederlande, Frankreich, Ungarn und Deutschland war ein Anziehungspunkt für die Sportfreunde.

Ein Höhepunkt der Verbandsausstellung während dieser Tage war ,die Ehrung der deutschen Meister des Jahres und die Ausstellungssieger vor einem begeisterten Publikum in einem voll besetzten Saal .Der Einzug der Europafahne mit den Fahnen der teilnehmenden Länder an der 1. Offenen Europaschau und das Erklingen der Nationalhymne war schon eine Einmaligkeit dieser Veranstaltung.

Einmalig ist die Spendenaktion, die es in dieser Art auch nur auf der deutschen Brieftaubenausstellung gibt. Neben der traditionellen Versteigerung von 46 Tauben aus Spitzenschlägen wurden noch zusätzlich 24 Tauben zweier absoluter belgischer Spitzenschläge zugunsten des Prof. Dr. Kohaus-Fördervereins versteigert. Mit dem Spendenaufkommen sponsert der Förderverein den behindertengerechten, umgebauten Mercedes Sprinter der dem Verein „Lebenshilfe Gladbeck“ am Festabend von Präsident Menzel übergeben wurde.

Mit einem Indoor-Feuerwerk wurde das hervorragende Programm des Gala-Abends der Brieftaubenausstellung 2010 abgeschlossen. Dortmund war eine Reise wert

Bartel Gerhard



RV-Weibchenmeisterschaft

1.KAINTZ JOHANN	216.217	27	10155
2.JONOVIC NENAD	210.231	25	10344
3.LEHNER ERWIN	209.323	25	10229
4.FANGL JOSEF	185.584	22	9176
5.CSIDA JOHANN	180.349	21	9270
6.GOELTL JOHANN	179.662	22	8631
7.PECK ERICH+RENATE	175.921	22	8185
8.TSCHIDA GOTTFRIED	162.507	19	8215
9.GINDELY LASZLO	141.822	17	7010
10.TSCHIDA CHRISTIAN	139.673	17	6738

Brieftaubenreisevereinigung Neusiedlersee

RV Meisterschaft Ergebnisse 2009

Die RV Neusiedlersee führte in der Saison 2009 12 Alttauben und 5 Jungtaubenflüge durch. Gewertet werden bei den Alttauben die 4 besten Tauben auf 11



der 12 durchgeführten Flüge. Bei den Jährigen Tauben die 4 besten Tauben auf allen Flüge mit einem Tag Korbaufenthalt laut Flugprogramm. Bei den Jungtauben werden die 4 besten Tauben auf allen 5

RV-Jährigenmeisterschaft

1.KAINTZ JOHANN	279.461	35	13106
2.JONOVIC NENAD	269.055	33	12810
3.KOENIGSHOFER JOSEF	259.592	32	12189
4.STEINER JOSEF	233.601	29	10940
5.GOELTL JOHANN	225.682	28	10537
6.LEHNER ERWIN	224.540	28	10391
7.TSCHIDA GOTTFRIED	192.915	24	9094

8. PECK ERICH+RENATE	186.241	23	8800
9. FANGL JOSEF	181.349	23	8515
10. CSIDA JOHANN	177.982	23	8087

RV-Jungtiermeisterschaft

1. KAINZ JOHANN	112.922	16	4312
2. CSIDA JOHANN	112.501	16	4312
3. LEHNER ERWIN	110.726	16	4312
4. JONOVIC NENAD	110.512	16	4160
5. KOENIGSHOFER JOSEF	104.567	15	3975
6. PECK ERICH+RENATE	92.968	14	3323
7. HORVATH CHRISTIAN	90.579	13	3605
8. ZEISS MARTIN	88.937	13	3388
9. GOELTL JOHANN	86.624	13	3074
10. GINDELY LASZLO	79.475	12	2877

RV-Kurzstreckenmeisterschaft

1. KOENIGSHOFER JOSEF	13	4233	99.538
2. GOELTL JOHANN	13	4233	97.256
3. KAINZ JOHANN	13	4150	97.313
4. LEHNER ERWIN	12	4048	92.398
5. STEINER JOSEF	12	4048	91.706

RV-Mittelstreckenmeisterschaft

1. KAINZ JOHANN	6	2716	53.448
2. JONOVIC NENAD	6	2716	53.436
3. KOENIGSHOFER JOSEF	6	2716	53.346
4. GOELTL JOHANN	6	2716	53.267
5. STEINER JOSEF	6	2716	53.207

RV-Mittelstreckenmeisterschaft

1. KOENIGSHOFER JOSEF	4	1844	361.32
2. KAINZ JOHANN	4	1844	351.85
3. FANGL JOSEF	4	1844	333.43
4. PECK ERICH+RENATE	4	1844	320.37
5. LEHNER ERWIN	4	1844	318.88

RV-Weitstreckenmeisterschaft

1. KOENIGSHOFER JOSEF	4	2564	43.219
2. STEINER JOSEF	4	2564	43.208
3. KAINZ JOHANN	4	2564	43.016
4. FANGL JOSEF	4	2564	43.005
5. LEHNER ERWIN	4	2564	42.974

Modus Kurz- Mittel- Weitstreckenmeisterschaft: 2 besten Tauben, Preise, km, Punkte

RV Ausstellung am 12. und 13. Dez. 2008 in Mönchhof

1. Ausstellungssieger Tschida Gottfried	279,25 Punkte
2. Ausstellungssieger Steiner Josef	279,00 Punkte
3. Ausstellungssieger Königshofer J.	278,75 Punkte
Standard Vogel:	Tschida Gottfried
Standard Weibchen:	Gindely Laszlo

Reisebrieftaubenzüchterverein für Wr. Neustadt und Umgebung: „ALLZEIT GETREU“

1. Alttaubenmeister	Mücke Erich	446 Pkt.
2. Alttaubenmeister	Knappe August	420 Pkt.
3. Alttaubenmeister	Suttner Walter	418 Pkt.

1. Jungtaubenmeister	Mücke Erich	100 Pkt.
2. Jungtaubenmeister	Bowtrukiewicz J.	96 Pkt.
3. Jungtaubenmeister	Knappe August	92 Pkt.

1. Gesamtsieger Alt- und Jungtauben	Mücke Erich	546 Pkt.
2. Gesamtsieger Alt- und Jungtauben	Knappe August	512 Pkt.

1. Kurzstreckenmeister	Plank Johann	100 Pkt.
2. Kurzstreckenmeister	Mücke Erich	96 Pkt.
3. Kurzstreckenmeister	Knappe August	92 Pkt.

1. Mittelstreckenmeister	Mücke Erich	150 Pkt.
2. Mittelstreckenmeister	Knappe August	144 Pkt.
3. Mittelstreckenmeister	Suttner Walter	138 Pkt.

1. Langstreckenmeister	Mücke Erich	200 Pkt.
2. Langstreckenmeister	Suttner Walter	192 Pkt.
3. Langstreckenmeister	Knappe August	184 Pkt.

1. Jährigenmeister	Mücke Erich	25 Preise
2. Jährigenmeister	Knappe August	23 Preise
3. Jährigenmeister	Suttner Walter	17 Preise

Bestgereister Leistungsschlag nach % Alt- und Jungtauben

1. Mücke Erich	43,23 %
2. Knappe August	36,78 %

Alttauben

1. Mücke Erich	44,90 %
2. Knappe August	36,29 %
3. Suttner Walter	32,05 %

Jungtauben

1. Mücke Erich	40,30 %
2. Knappe August	37,64 %
3. Bowtrukiewicz J.	34,92 %

Stadtchampionat (mit den 3 besten Tauben)

1. Knappe August	mit 29 Preisen
2. Mücke Erich	mit 28 Preisen
3. Suttner Walter	mit 25 Preisen

1. bestgereister Vogel	Mücke Erich mit 10 Preisen	302-06-192
1. bestgereistes Weibchen	Knappe August mit 12 Preisen	302-07-857
1. bestgereister jähriger Vogel	Mücke Erich mit 9 Preisen	302-08-501

1. **bestgereistes jähriges Weibchen**
Knappe August mit 8 Pr. 302-08-204
1. **bestgereiste Jungtaube**
Knappe August mit 5 Preisen 302-09-1325
1. **bei den 5 beständigsten Jungtauben**
Mücke Erich mit 20 Preisen

Preisverleihung 2009 der RV - Rosalia und Wr.Neustadt

Alltaubenmeisterschaft

- | | | |
|-----------------------|------------------|------------|
| 1.RV-Alltaubenmeister | Bauer Johann | 450 Punkte |
| 2.RV-Alltaubenmeister | Mücke Erich | 432 Punkte |
| 3.RV-Alltaubenmeister | Jagschich Hubert | 406 Punkte |

Jungtaubenmeisterschaft

- | | | |
|------------------------|------------------|------------|
| 1.RV-Jungtaubenmeister | Bauer Johann | 100 Punkte |
| 2.RV-Jungtaubenmeister | Mücke Erich | 96 |
| 3.RV-Jungtaubenmeister | Bowtrukiewicz J. | 92 |

Jährigenmeisterschaft

- | | | |
|-------------------|---------------|------------|
| 1.Jährigenmeister | Bauer Johann | 150 Punkte |
| 2.Jährigenmeister | Mücke Erich | 144 |
| 3.Jährigenmeister | Knappe August | 138 |

Generalmeisterschaft

- | | | |
|---------------------|---------------|------------|
| 1.RV-Generalmeister | Bauer Johann | 700 Punkte |
| 2.RV-Generalmeister | Mücke Erich | 672 |
| 3.RV-Generalmeister | Knappe August | 612 |

Weitstreckenmeisterschaft

mit 3 Tauben auf den 4 weitesten Flügen

- | | | |
|-----------------------|----------------|-----------|
| 1.Weitstreckenmeister | Bauer Johann | 12 Preise |
| 2.Weitstreckenmeister | Knappe August | 11 Preise |
| 3.Weitstreckenmeister | Suttner Walter | 10 Preise |

Weibchenmeisterschaft

- | | | |
|-------------------|------------------|-----------|
| 1.Weibchenmeister | Knappe August | 28 Preise |
| 2.Weibchenmeister | Jagschich Hubert | 24 Preise |
| 3.Weibchenmeister | Mücke Erich | 23 Preise |

Bestgereiste

1. **bestgereister Vogel mit 11 Preisen**
Bauer Johann 105-07-493
1. **bestgereistes Weibchen mit 12 Preisen**
Knappe August 302-07-857
1. **bestgereiste Jungtaube mit 5 Preisen**
Bauer Johann 105-09-1041

Artikel von Präsidiumsmitglied Josef Königshofer:

Ergänzung zu § 22 der Reiseordnung

Zugelassene **Elektronische** Konstatiersysteme, Einsatzantennen und Software Versionen ab 30.03.2010

TIPES Motz-Computer GmbH, Höxter

- TIPES-Version 5.04 nur mit Hologrammsiegel sowie Transponder zum Schutz der Elektronik
- Types MC 2100 (mit Siegel in eingefräster Aussparung sowie Transponder zum Schutz der Elektronik),
- Software-Version BRD 1.50
- Lesegerät TBL 100A4
- Lesegerät Plus TLI 201
- Lesegerät TLI 101
- Types Züchterantenne TAI 104D, TAI 101 und TAI 102 sowie TAI 104 mit MC 101, MC 102 und MC 104
- Einsatzstellenantenne: TEE 400 Version 2.00
- TIPES-Multi nur für TIPES-Geräte der Version 5.04
- TIPES Supra für max. 3 Züchterantennen TAI XXX

ATIS Gantner Pigeon Systems GmbH, Schrus (Österreich)

- ATIS CC-Duo einschl. COBOX I und II, Versionen: 1.91, 1.92 und 02.02
- atis TOP einschl. COBOX III, Version DE-5.23, 5.24
- Die Version DE-5.23 nur mehr bis zum 31.12.2009 zugelassen.
- CAN-Software-Version 5.6 und 5.7, CNN-Komponente, Komponenten SNN, SNN-PRO,
- Komponenten AB1, AB1-Pro, Druckerknoten CPN (nur zur Verwendung als Druckerknoten für die Züchter), Club-Point Anschlussknoten, INN Durchkonstatiermodul,
- Schlagantenne 3.30, PLB 170,
- PLB 475 und PLB 765 (die Schlagantennen mit der Kennzeichnung PLB können die alten atis-Ringe (blau) nicht verarbeiten),
- Einsatzstellenantenne 5.0
- BENZING BENZING M1, ab Software-Version DE-01.02 und ab Software-Version 02.10 (für Einsatz mit BENZING Station)
- Es wird klarstellend darauf hingewiesen, dass das Züchtergerät „Benzing M1“ ab Software-Version DE-1.02 und ab Software-Version einschließlich Software-Version 2.28 zugelassen ist.
- Die Software-Versionen unter 02.28 sind nur noch bis zum 31.12.2010 zugelassen.
- BENZING Station ab der Software Version DE-1.02
- Gantner Pigeon Systems GmbH, Schrus (Österreich)
- Es wird klarstellend darauf hingewiesen, dass die „Benzing-Station“ für das Züchtergerät „Benzing M1“ ab Software-Version DE-1.02 bis einschließlich Software-Version 1.10 zugelassen ist. Die Software-Versionen unter 1.10 sind nur noch bis zum 31.12.2010 zugelassen.



TauRIS Rüter EPV-Systeme GmbH, Minden

- TauRIS Standard
- TauRIS kompakt einschl. ergänzendem Sensor
- Züchtersoftware Version TS 8.11 D (bis 31.12.2006) und TS 8.12 D
- Verwaltungssoftware Version PS 8.11-D
- Züchter-Sensor-Adapter mit Datenspeicher AS21 Club-Software CS1-1-D (bis 31.12.2006) und CS 1.13 D für Windows
- Einsatzstellenantenne: ES 4 und Einsatzstellensensor SW20. 2005 und 2006
- TauRIS-TIPES-Set, Schlagantenne: 4fach-Sensor
- FreeKon Freeland Elektronik und Werkzeugbau GmbH Hattstedt
- Version: FE 31, FE 32 und FE 34
- Einsatzstellenantenne: FE-EA-01 und 02

UNIKON deister electronic GmbH, Barsinghausen

- UNIKON-Profi mit Superval-Funktion und UNIKON lite, Software-Version 3.49 (ohne Online-Funktion)
- Einsatzstellenantenne: 8823 Version 2.00
- Multi-System-Box (MSB), Version 1.0

BRICON Diamant, BRICON NV, St.-Niklaas (Belgien)

- Version BR 37 (bis 31.12.2006) und BR 38
- Little Bricon, 1000 New Look, Version BR 37 (bis 31.12.2006) und
- BR 38 Speedy, Software-Version 2
- BRICON Plus (B+) Software-Version 4
- Schlagantenne BR-SA 33, BR-2V, 4V, 6V
- Einsatzstellenantennen: Clubantenne BR-CA, CA-Software-Version E3
- ELKON Weber-Spezial-Electronic, Leipzig
- Version 1.2d und 1.4.2 (Züchtergerät)
- Version 1.3.7 und 1.5.1 (Einsatzstelleneinheit)

Elektronische Ringe

- AEG ID, Ulm W. Schulte KG, Einbeck/
- TIPES 500 deister electronic GmbH,
- SID 500 Barsinghausen
- Gantner Pigeon Systems GmbH, Schruns, (Österreich)

Universalringe für alle Systeme

(teilweise erst nach Freischaltung des Systems durch den Hersteller einsetzbar):

- TIPES 600 u. 600+,
- TauRIS 600 u. 600+
- BRICON 5000
- Taubenring Classic/Clipping
- BRICON 2000 alle AEG ID, Ulm
- VR 1/Tipes MC 601 Motz Computer GmbH/SOKYMAT SA
- UCR 2 deister electronic GmbH, Barsinghausen
- Benzing Pro Chip Ring beide Gantner Pigeon Systems

- BR GmbH, Schruns (Österreich)
- atis-Ring: Gantner Pigeon Systems GmbH, (blau) Schruns (Österreich)
- UNIKON-Ring: deister electronic GmbH, (lila) Barsinghausen
- TauRIS 2000: Rüter EPV-Systeme, Minden
- BRICON 3000+: BRICON NV, Sint-Niklaas (Belgien)

Nicht beschreibbare elektronische Taubenringe dürfen nur noch eingesetzt werden, wenn sie im Jahre 1996 oder früher den Tauben angelegt und zugeordnet wurden. Dies muss durch ein Zuordnungsprotokoll belegt werden

Ergänzende Verwaltungssoftware

Universelle Verwaltungsprogramme:

- ELKOSYS, Version 4.20,
- ELKOWIN Software- Daten-Service-Eden, Alsdorf, Version 2.2
- TASS 2000 für Windows/DOS, Version 08/002 RIRO GmbH, Neustadt
- für TIPES und TauRIS: WinEITaV für Windows, Version 1.08 Abb. 1 Motz-Computer GmbH, Hötter
- für TauRIS: EITAV für MS DOS Rüter EPV-Systeme GmbH, Minden

Vom Präsidium sind ab 30.03 2010 ausschließlich die in den Erläuterungen zu § 22 der Reiseordnung im Einzelnen aufgeführten elektronischen Konstatiersysteme, ergänzenden Verwaltungssoftwares sowie elektronischen Ringe zugelassen!!!

Derby Arona Teneriffa 2010 ist Vergangenheit

Am 20. März 2010 fand das Finale unter schwierigen Wetterbedingungen statt. Zum starken Nordwind kam auch noch „Calima“ (Hohe Temperaturen mit Wüstenstaub aus der Sahara). Österreich hatte hervorragende Ergebnisse auf den Hotspot Flügen:

Hotspot 1: 1.Kainersdorfer Heinz (Euro 100), 14.Straif Walter, 20.Gratzer Werner

HOTSPOT-1 - 23rd Feb 2010 Part 2 - Derby Arona-TENERIFE 2010



Hotspot 2: 8.Satzinger Erwin (Euro 100), 36.Straif Walter, 42.Kainersdorfer Heinz

Hotspot 3: 64.Straif Walter, 73.Kainersdorfer Heinz, 78.Kainersdorfer Heinz

Die Landeswertung beim 3. Hotspot gewann für Österreich Straif Walter (Euro 100)

19. AS-Taube hatte Satzinger Erwin und gewann damit Euro 50.

Wir gratulieren zum

75.Geburtstag

Hansal Karl	16.Mai
Löschl Johann sen.	22.Juni
Kedzierski Franz	27.Juli
Zoufal Günther	13.September

70.Geburtstag

Pfaffenberger Anton	04.Mai
Schmid Franz	30.Mai
Ganser Johann	12.Juni

65.Geburtstag

Holzer-Söllner Ernst	07.Mai
Koppenberger Alois	08.Juni
Burger Franz	21.Juli

60.Geburtstag

Halatschek Dietmar	17.Mai
Pröll Johann	23.Mai
Kaintz Johann	10.Juli
Jerson Johann	07.August
Schönberger Karl	19.August



Artikel aus der Kronen Zeitung:

Heuer fielen 45 gefiederte Boten den Greifvögeln zum Opfer:

Blutige Jagd auf die Brieftauben

Verzweifelter Hilfeschrei der Brieftaubenzüchter aus dem Hausruck: Immer mehr ihrer gefiederten Freunde werden von Greifvögeln gejagt, getötet oder schwer verletzt. Allein in den vergange-

nen Wochen kamen 45 der tierischen Boten qualvoll ums Leben. Aus Angst vor den tödlichen Attacken wurden die Tauben zuletzt eingesperrt und mussten die Freiflüge gestrichen werden.

„Wir Züchter möchten nicht zur Selbsthilfe greifen, aber der übertriebene Schutz der Greifvögel macht es uns immer schwieriger, den Brieftaubensport auch auszuüben“, klagt Vereinsobmann Gerhard Bartel aus Wolfsegg. Im Jahr 2009 kamen, wie von uns berichtet, binnen weniger Monate 70 Jungtauben ums Leben, weiters wurden einige Vögel

VON JOHANNES NÖBAUER

von feigen „Attentätern auf zwei Beinen“ abgeschossen.

Im heurigen Jahr gab es seit Mitte März bislang schon 45 Todesopfer. Etliche Briefboten überlebten die Attacken auch, allerdings mit schweren Verletzungen. „Zwei meiner Tauben sind dieser Tage blutig und verletzt zu mir wieder hergekommen und sind am Zaun gesessen“, erzählt der Züchter. Der wie seine Kollegen kritisiert, dass es bei der Kontrolle der Greifvögel große Mängel gäbe. Man habe sich schon an die zuständigen Behörden gewandt, doch bislang noch ohne jeglichen Erfolg.

Interview

„Die Habichte jagen unsere Brieftauben“

Seit Jahren kämpft Gerhard Bartel, Obmann des Brieftaubensportvereins Bergmannstreue aus Wolfsegg, für den Schutz seiner Tiere.

Sie fürchten ums Leben Ihrer gefiederten Freunde?

Ja, leider wird die Situation von Jahr zu Jahr schlimmer. Unsere Verluste werden immer größer. Allein in den vergangenen Wochen sind schon mehr als 40 Tauben ums Leben gekommen.

Die größten Feinde Ihrer Brieftauben sind offenbar die Greifvögel.

Es werden immer mehr. Vor allem sind es die Habichte, aber auch Falken machen Jagd auf die Tauben. Zuletzt haben gleich fünf Habichte meine Vögel angegriffen. Das kommt eigentlich normalerweise nicht vor, das sagen auch die Jäger.

Wie können Sie Ihre Brieftauben schützen?

Wir Züchter stehen stundenlang vorm Taubenschlag und verjagen die Greifvögel mit Pfeifen und Klatschen. noeb

Knödel-Sepp



Postboten san net zu beneiden: Die Briafraga wern oft von Hunden attackiert, die Briafragen von Habichten.



Gerhard Bartel mit seinen gefiederten Freunden, die von den Greifvögeln gejagt werden.

Foto: Witzthum

Impressum: Österreichischer Brieftaubensport, Offizielles Mitteilungsblatt des österreichischen Verbandes der Brieftaubenzüchter.

F.d.I.v.: Franz Marchat, Zagging 27, 3107 St.Pölten, AUSTRIA, franz.marchat@tankstopp.at

Adresspuckerl